

# m

# messe magazin

Finde Deinen *Traum* Beruf!

MOC München / Halle 2  
11./12. März 2016  
Fr. 9-14 Uhr, Sa. 10-16 Uhr

and more  
**azubi & studientage**  
DIE MESSE FÜR BILDUNG UND KARRIERE

 Besuche uns auf  
[facebook.com/azubitage](https://facebook.com/azubitage)

Wenn ich groß  
bin, beschütze ich  
die Schätze der  
Geschichte!



MOC  
Veranstaltungszentrum  
München

In Kooperation mit:



[www.azubitage.de](http://www.azubitage.de)

 **message**  
messe & marketing GmbH

**Eintritt frei!**  
17 Jahre  
München

## Plane.Deinen.Messebesuch. Auf azubitage.de!

Die azubi- & studentage sind nicht irgendeine Messe. Sie sind **DEINE** Messe. Auf [www.azubitage.de](http://www.azubitage.de) findest du alle Infos für deinen perfekten Messetag: ob Ausstellerliste, Hallenplan oder Vortragsprogramm – hier siehst du alles auf einen Klick.

### Nutze den Webcode – den Schlüssel zum Aussteller

- Wähle auf [www.azubitage.de](http://www.azubitage.de) deine Messestadt aus
- Unter „Webcode-Eingabe“ trägst du den Webcode ein
- Über das Profil von deinem Wunschaussteller kannst du nun:
  - Deinen passenden Gesprächstermin vereinbaren
  - Die perfekten Bildungs- und Studienangebote raussuchen
  - Dich auf dem Hallenplan orientieren
  - Auf der Ausstellerhomepage recherchieren

**Wer rastet, der rostet: also klick dich rein!**

## Was ist der Webcode?

Jedem Aussteller ist ein sechsstelliger Code aus Ziffern und Buchstaben zugeordnet, z. B. 93R7RT, HU8E5G o. ä.

Auf [www.azubitage.de](http://www.azubitage.de) findest du mit dieser Kombination mit einem Klick alle Infos über deinen Wunschaussteller. Der passende Webcode zum Aussteller steht im Ausstellerverzeichnis am Ende des Magazins.



**Grußwort**  
**Frans Louis Isrif**  
*Veranstalter azubi- & studentage München*

**Liebe Besucher der azubi- & studentage München,**

ich kann mich noch genau erinnern, welchen „Traumberuf“ ich mir als kleiner Junge ausgemalt habe: ich wollte unbedingt Polizist werden, weil mir Gerechtigkeit zwischen den Menschen sehr wichtig war (und auch heute noch ist!). Wie Ihr seht, veranstalte ich heute Ausbildungsmessen und arbeite jeden Tag mit viel Freude und Leidenschaft in meinem eigenen Unternehmen.

Nach meinem Abitur habe ich mal kurz in die Ausbildung bei der niederländischen Polizei reingeschnuppert. Schließlich habe ich mich jedoch dazu entschieden mit einem BWL-Studium meinen eigenen Weg zu gehen – und bis heute habe ich keinen Tag bereut.

Der Traumberuf ist für jeden Menschen eine ganz persönliche Sache: manche wissen von Kindheit an, was sie werden wollen und manche entdecken erst nach ein paar Abbiegungen, welcher Weg der richtige für sie ist. So ähnlich erging es auch unserem Messepaten, der erst nach ein paar Zwischenschritten seinen Traumberuf „Kurator“ entdeckte. Die komplette Geschichte findet ihr auf den kommenden Seiten.

Ich wünsche euch, dass auch ihr euren Traumberuf eines Tages verwirklichen könnt. Die azubi- & studentage sind eine ideale Gelegenheit, um sich bei über 60 Ausstellern auf die Suche nach der perfekten Karrierechance zu machen. Nutzt die Messe, um Hände zu schütteln, Gespräche zu führen und Kontakte zu knüpfen.

Wenn ihr euren Traumberuf finden wollt, müsst ihr nur eine Voraussetzung erfüllen: ihr müsst den richtigen Weg gehen. Ihr habt es in der Hand, startet euren Weg auf den azubi- & studentagen München 2016.

Liebe Grüße  
Euer Frans Louis Isrif

Webcode: E4SFSE

-Anzeige-

Stand 144

ZENTRALE: Peter Simmel Handels GmbH · Guttersätt 6 · 85665 Moosach



# Suchst Du einen Ausbildungsplatz, an dem Du Du sein darfst?

Dann bewirb Dich jetzt gleich bei SIMMEL  
für eine Ausbildung zum/zur:

- **Fachverkäufer/-in** im Lebensmittelhandwerk
- **Kaufmann/-frau** im Einzelhandel
- **Fachwirt/-in** für Vertrieb im Einzelhandel



Überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung\* bei EDEKA SIMMEL:

1. Lehrjahr **900 €** (pro Monat)
2. Lehrjahr **1.000 €** (pro Monat)
3. Lehrjahr **1.100 €** (pro Monat)

\* inkl. 50,00 € Einkaufsgutschein

Unter [www.simmel.de](http://www.simmel.de) findest Du alle Informationen. –  
Klick doch mal rein! Dein Jumbo



Webcode: HDJX9D

-Anzeige-

Stand 150



 Landeshauptstadt  
München

08:30 Uhr **Unterricht „Vielfalt schlägt Einfach“**

15:00 Uhr **Lerngruppe im Rathaus**

18:00 Uhr **Surfen Eisbachwelle**

Bei uns stimmt die Work-Life-Balance.

**Gestalte Deine Ausbildung mit uns!**  
**Du findest uns an Standnummer 150.**

Weitere Infos findest Du unter [www.muenchen.de/ausbildung](http://www.muenchen.de/ausbildung)



## Begrüßung des Messepaten Dr. Christian Sicka

Kurator für die Abteilung Schifffahrt, Atomphysik, Zeitmessung sowie Maß  
und Gewicht am Deutschen Museum



»Sei  
offen für  
Neues  
und höre  
nie auf zu  
lernen.«

### Liebe Besucher der azubi- & studentage in München,

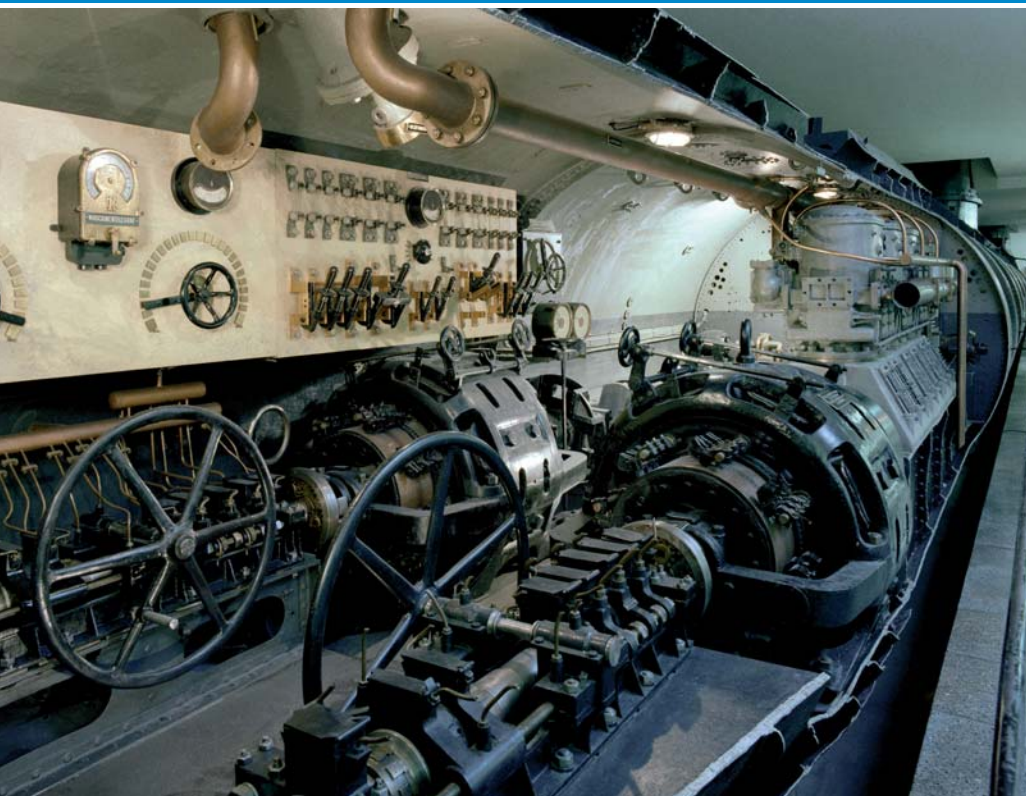
vor kurzem traf ich einen alten Bekannten in der S-Bahn am Morgen auf dem Weg zur Arbeit. Er fragte mich, wo ich hinfahre und ich sagte ihm, dass ich auf dem Weg ins Deutsche Museum sei. Darauf beglückwünschte er mich, da er glaubte, ich habe Urlaub und will mir die Ausstellung anschauen. Ich erklärte ihm, dass dem nicht so sei, sondern, dass ich Kurator am Deutschen Museum bin und somit genau wie er zur Arbeit fahre. Dabei denke ich mir: Ist das eigentlich so eine richtige „Arbeit“, die ich mache? Manche Themen interessieren mich so sehr, dass ich mich auch in meiner Freizeit damit beschäftige. Die Arbeitstage verlaufen auch so unterschiedlich, dass es eigentlich nie langweilig wird. Mal ist man Sammler, dann wieder Ausstellungsmacher oder

Wissenschaftsjournalist. Gerade die Vielseitigkeit meines Berufs macht ihn für mich so interessant. Ich hatte lange kein konkretes Berufsziel und es hat etwas gedauert, bis ich meinen „Traumberuf“ gefunden habe. Damit war eine Phase in meinem Leben auch immer von einem großen Unsicherheitsgefühl begleitet. Es wäre bestimmt gut gewesen, wenn ich damals eine Messe, wie die azubi- & studentage, besucht und mir klare Ziele gesteckt hätte. Ich wünsche euch, dass ihr hier Kontakte knüpfen könnt und viele Einblicke in mögliche Berufsfelder gewinnt – und euren Traumberuf findet.

Euer  
Dr. Christian Sicka

## Auf dem Weg zum Traumberuf

10 Fragen an Dr. Christian Sicka



Das erste deutsche Unterseeboot (U1)

Ausstellung „Meeresforschung“ mit Blick auf ein Modell des Tauchboots JAGO.

Fotos: Deutsches Museum



### ► Was war Ihr Traumberuf, als Sie Kind waren?

Was mein allererster Traumberuf war, daran kann ich mich nicht mehr erinnern. Ich hatte eigentlich lange keine wirkliche Vorstellung davon, was ich in Zukunft machen sollte. Für viele Erwachsene in meinem Umfeld war Arbeit etwas Unangenehmes – zumindest kam das so rüber. Über diese Art der Arbeit wollte ich mir wohl erst dann Gedanken machen, wenn es nicht mehr anders geht und endlich Geld ins Haus kommen muss. Aus dem großen Feld der unangenehmen Arbeiten ragten nur wenige Berufe heraus. Die waren allerdings so weit von meiner Lebenswelt entfernt, dass sie mir unerreichbar erschienen. Heute habe ich eine etwas andere Sicht auf die Dinge. Da ich mit sehr vielen Leuten zusammen treffe, weiß ich, dass es viele Berufe gibt, die Spaß machen.

### ► Haben Sie Ihren Traumberuf verwirklicht?

Die Frage stellt sich für mich eigentlich nicht, da ich als Kind und Jugendlicher keine konkrete Vorstellung von meinem Traumberuf hatte. An Kurator im Deutschen Museum hätte ich nie gedacht. Ich hatte damals auch keine Vorstellung davon, was hinter den Kulissen des Deutschen Museums passiert. Erst als ich als Volontär im Museum eingestellt wurde, habe ich erkannt, wie vielseitig und interessant die Arbeit als Kurator ist – hätte ich das früher gewusst, wäre mein jetziger Beruf wahrscheinlich tatsächlich mein damaliger Traumberuf gewesen.

### ► Was war die erste Erfahrung in Ihrem heutigen Beruf?

Im Jahr 2005 jährte sich zum 100sten mal das so genannte „Wunderjahr“ von Einstein. Im Jahr 1905 hatte



Der Fisch-Ewer „Maria“ in der Ausstellung „Schifffahrt“



Fotos: Deutsches Museum

Einstein nämlich gleich drei bahnbrechende Artikel veröffentlicht – unter anderem die „Spezielle Relativitätstheorie“. Zu diesem Jubiläum plante das Deutsche Museum eine Einstein-Ausstellung. Ich kam frisch von der Uni und hatte gerade meine Doktorarbeit abgeschlossen, die sich zum Teil mit der Relativitätstheorie von Einstein beschäftigt. Als Volontär bin ich in die Endphase der Planung mit eingestiegen. So lernte ich im Schnelldurchlauf, wie eine Ausstellung entsteht.

#### ► Was fasziniert Sie an Ihrem Beruf?

Kein Tag ist wie der andere. Da ein Kurator in der Regel ein oder mehrere große Fachgebiete betreut, muss er sich mit einer Vielzahl von Einzelthemen beschäftigen. Das bedeutet auch, sich in immer neue Themen einzuarbeiten. Mal geht es um ein herausragendes historisches Artefakt, das in die Sammlung des Deutschen Museums aufgenommen werden soll, mal soll aktuelle Forschung in der Ausstellung dem Be-

sucher verständlich gemacht werden. Ich hatte auch schon einige Male die Gelegenheit, eine neue Ausstellung zu konzipieren. Dann freut man sich natürlich, wenn man nach der Eröffnung durch das Museum geht und feststellt, dass die Ausstellung beim Besucher gut ankommt. Wenn zum Beispiel Kinder interessiert an einer Demonstration spielen oder die Besucher lange vor einem Diorama stehen, das man sich ausgedacht hat. Das sind wirklich schöne Momente, wenn man merkt, dass man etwas geschafft hat, was anderen Leuten Spaß macht.

#### ► Welchen Weg mussten Sie zurücklegen, um Ihren Traumberuf zu verwirklichen?

Wie schon gesagt hatte ich eigentlich kein klares Berufsziel. Im Gymnasium begann ich mich für Naturwissenschaften zu interessieren und damals erkannte ich, dass ich die Welt, in der ich lebe besser verstehen will – und zwar die grundsätzlichen Mechanismen, wie die Natur funktioniert. Das hat mich dann dazu bewogen Physik zu studieren. Wenn man das mit dem Verstehen wollen unserer Welt immer weiter treibt, kommt man zwangsläufig zur Kosmologie oder Teilchenphysik. Im Hauptstudium ha-

be ich mich der Astronomie zugewandt und habe dann zu einem Thema in der Kosmologie promoviert. Zur Zeit meines Studiums hätte ich mir eine Arbeitsstelle in der Forschung gut vorstellen können. Am Ende der Promotion habe ich aber erkannt, dass ich mich nicht in einem relativ eng gesteckten Forschungsbereich ein Leben lang bewegen will. Auch schienen mir die Rahmenbedingungen für ein Arbeiten in der Forschung nicht ideal. Ich wollte mich also neu orientieren und bewarb mich als Volontär am Deutschen Museum. Das war ein Glücksgriff, denn ich erkannte schon nach wenigen Monaten, dass mir genau diese Arbeit viel Spaß macht. Ab da hatte ich eigentlich ein klares Ziel vor Augen. Nach dem Volontariat wurde ich am Deutschen Museum befristet angestellt und habe an einigen Ausstellungen mitgewirkt, bis ich letztlich als Kurator einige Fachbereiche zugesprochen bekam. Natürlich kann man den Weg zum Kurator in einem technischen Museum auch wesentlich zielstrebig verfolgen. Wenn man Interesse an diesem Beruf hat ist es auf jeden Fall anzuraten mit einem Praktikum erst einmal Museumsluft zu schnuppern. Dann kann man erkennen, ob dieser Weg für einen selbst in Frage kommt.

## ► Hatten Sie Zweifel auf dem Weg zu Ihrem Traumberuf?

Der Wunsch, Kurator am Deutschen Museum werden zu wollen kam bei mir erst, nachdem ich das Volontariat begonnen hatte. Es kam dann der Zeitpunkt, an dem die Rückkehr in die Forschung kaum mehr möglich war, obwohl ich noch keine Festanstellung im Deutschen Museum hatte. Ich habe damals einfach daran geglaubt, dass für mich im Deutschen Museum in Zukunft ein Platz sein wird – trotzdem war es natürlich eine etwas unsichere Situation.

Die Zeiten, in denen auf eine Ausbildung als Volontär oder auch auf ein Studium meist gleich im Anschluss eine Festanstellung folgt, sind in vielen Bereichen vorbei. Wichtig ist es, Kompetenz und Selbstvertrauen aufzubauen, denn – gute Leute braucht man immer.

## ► Wie sieht ein Arbeitstag aus, an dem Sie zufrieden nach Hause gehen?

Da die Arbeit des Kurators sehr vielseitig ist, fallen mir da viele Szenarien ein: Bei der Ausstellungsplanung gibt es nach einer Zeit der Unsicherheit irgendwann den Zeitpunkt, ab dem man sagen kann „Ja, genau so funktioniert die Ausstellung“ – das ist für mich ein besonders befriedigender Moment. Oder es kommt ein schönes Exponat in die Ausstellung, das man sich schon lange gewünscht hat. Oder man schreibt gerade an einem interessanten Artikel für eine Publikation des Deutschen Museums, über ein Thema, das einen besonders interessiert. Natürlich gibt es auch Tage, an denen irgendwas schief geht oder an denen man sich mit weniger interessanten Tätigkeiten, wie dem Inventarisieren von Exponaten oder dem Ausfüllen von Dienststreifen beschäftigen muss. Aber insgesamt gefällt mir meine Arbeit sehr gut und es gibt kaum Tage, an denen ich nicht gerne ins Museum komme.

## ► Gibt es ein anderes Berufsbild, das Sie außerdem interessiert?

Ich habe ja Physik studiert und dann im Bereich Kosmologie promoviert. Obwohl ich mir aktuell nicht vorstellen kann in der Forschung zu arbeiten, interessiert mich die Thematik immer noch und ich verfolge die Entwicklung auf diesem Gebiet.

## ► Was sagt Ihre Familie und Ihr Freundeskreis zu Ihrem Beruf?

Die meisten sind sehr überrascht wenn ich ihnen erzähle, dass ich jetzt ins Museum zur Arbeit gehe. Sie kennen das Deutsche Museum, haben aber nie daran gedacht, welcher Aufwand nötig ist, um die Sammlung, die Ausstellung und das technikhistorische Archiv zu unterhalten und mit immer neuem Leben zu füllen. Das Deutsche Museum ist ein sehr positiv besetzter Begriff und vor allem bei den Münchnern mit vielen Kindheitserinnerungen verbunden. Dem entsprechend sind Freunde und Bekannte meistens begeistert, wenn ich ihnen erzähle, dass ich hier als Kurator arbeite.

## ► Welchen Tipp geben Sie Jugendlichen, die einen Beruf suchen, mit auf den Weg?

Zuerst einmal ist es wirklich wichtig herauszufinden, für was man sich interessiert und wo die eigenen Fähigkeiten liegen. Hat man das herausgefunden und vielleicht schon einige Berufe im Blickfeld, ist es wichtig, sich ein klares Bild von der Tätigkeit, die man im Rahmen des Berufs dann ausführt, zu machen. Man sollte sich dabei an solche Leute halten, die Freude an ihrem Beruf haben – es gibt mehr davon, als man denkt.

Fotos: Deutsches Museum



## DIE BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Häufig liest man es in Ausbildungsplatzangeboten: „Wir haben dein Interesse geweckt? Dann schick uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen.“ Aber was gehört eigentlich zu den „vollständigen Bewerbungsunterlagen“? Wir sagen dir, was unbedingt dazugehört, was auf keinen Fall falsch gemacht werden darf und wie du dich von anderen Bewerbern abheben kannst.



### Das Deckblatt

**Darauf gehören:**

- Deine komplette Adresse
- Überschrift / Titel, z. B. „Bewerbung als ...“
- Dein Bewerbungsbild (Beachte: Nur ein Bild von einem professionellen Fotografen macht auch einen seriösen Eindruck!)
- Adresse des Ausbildungsunternehmens

### Das Anschreiben

Das Anschreiben ist dein Aushängeschild: Hier stellst du dich dem Unternehmen vor. Es entscheidet darüber, ob du ein geeigneter Kandidat für die freie Stelle bist und ob du die Chance auf ein Vorstellungsgespräch erhältst.

**Damit du diese Chance perfekt nutzt, achte auf folgende Punkte:**

- Es sollte nie eine Seite überschreiten: formuliere klar, kurz und auf den Punkt
- Verwende Standardschriften wie „Times New Roman“ oder „Arial“ mit Schriftgröße 11 oder 12
- Deine Adresse steht oben links im Briefkopf (siehe Beispiel Anschreiben)
- Die Adresse des Ausbildungsunternehmens und der Name deiner Kontaktperson steht links unter deiner Adresse
- Das gilt sowohl für postalische als auch für online verschickte Bewerbungsunterlagen
- Unter deinem Briefkopf steht mit etwas Abstand Ort und Datum
- Eine Zeile darunter schreibst du den Betreff mit fett gedruckten Buchstaben („Bewerbung als ...“)

- Im Text begründest du, warum du dich für genau diese Ausbildungsstelle interessierst
- Du erwähnst, welche Schule du zur Zeit besuchst und wann du diese beendest (frühester Eintrittszeitpunkt)
- Wenn du bereits Schulpraktika absolviert hast, ist das Anschreiben der richtige Ort, um kurz deine Aufgaben zu beschreiben
- Am Schluss solltest du kurz deine Stärken beschreiben und begründen, warum du für die Stelle der passende Bewerber bist

➔ **Hier musst du bescheiden und ehrlich bleiben: Erfahrene Personalverantwortliche erkennen Übertreibungen sofort!**

- Schreibe einen Abschlussatz, wie: „Über die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch wäre ich sehr erfreut!“
- Verabschiede dich: „Mit freundlichen Grüßen“ und unterschreibe mit deinem vollständigen Namen



### Die Anlagen

- Nenne alle Unterlagen, die du mitschickst, wie Schulzeugnisse oder Nachweise über Praktika
- Die Aufzählung steht unten links auf dem Anschreiben (siehe Beispiel Anschreiben)

### Der Lebenslauf

- Der Lebenslauf ist deine Biografie: Erfinde nichts hinzu und lasse nichts weg!

### Form

- Verwende die gleiche Schriftart und -größe wie in deinem Anschreiben
- Falls du dich gegen ein Deckblatt entscheidest, solltest du hier ein Passbild von dir aufkleben



- Gliedere deine Daten in einer Tabelle und unterteile sie mit Zwischenüberschriften in Themenblöcke; z. B. persönliche Daten, schulische Laufbahn, Praktika, besondere Fähigkeiten, Sprachen und Hobbys

## Inhalt

- Beginne mit deinem Namen, Geburtstag und -ort sowie deiner vollständigen Adresse
- Der erste Themenblock ist dein Bildungsweg: beginne hier mit der derzeit besuchten Schule und arbeite dich dann Punkt für Punkt bis zu deiner ersten Schule zurück
- Fahre mit deinen praktischen Erfahrungen fort (auch Nebenjobs sind eine wichtige Arbeitserfahrung)
- Im nächsten Block nennst du deine „besonderen Fähigkeiten“: Hier erwähnst du z. B. PC- oder Sprachkenntnisse, Führerschein und sonstige Qualifikationen
- Zum Abschluss erwähnst du deine Hobbys und Interessen

**Am Ende schließt du deinen Lebenslauf mit Ort, Datum und deiner Unterschrift ab.**



## Eine schöne Präsentation

- Wähle eine dezente, dunkle Mappe. Häufig bevorzugt: Die dreiteiligen Bewerbungsmappen aus Pappe – einfache Klarsichthüllen wirken nicht professionell!
- Nutze weißes Papier im A4-Format mit einer Stärke von mindestens 80g/qm.
- Knicke, Flecken o. ä. sind ein absolutes No-Go!

Allerdings bevorzugen heutzutage viele Firmen die Bewerbung auf elektronischem Weg. Informiere dich deshalb im Vorfeld, auf welche Weise die Unterlagen gewünscht werden.

## Bewerbung per E-Mail

- **Betreff:** Beziehe dich auf die ausgeschriebene Stelle: „Bewerbung als...“
- **Anrede:** Sprich den Ansprechpartner direkt an, wenn du den Namen kennst; falls nicht, schreibe einfach: „ Sehr geehrte Damen und Herren,“
- **Text:** In der E-Mail teilst du nur kurz mit, dass du deine Bewerbungsunterlagen zur Bewerbung an oben genannte Stelle schickst

- **Anlagen:** Füge deine Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei zusammen und hänge sie an die E-Mail an

➔ Viele Firmen erlauben nur Anhänge mit maximal 3 MB

➔ Tipp: Lege dir eine E-Mail-Adresse mit deinem richtigen Namen zu: Phantasienamen, wie z. B. hasilein@web.de wirken unseriös

- **Grußformel:** Du verabschiedest dich: „Mit freundlichen Grüßen“

**Am schönsten sieht es aus, wenn du darunter deine eingescannte Unterschrift setzt.**



Lebenslauf	
<b>Zur Person</b>	
Name	Anna Mustermann
Geburtsdatum	20.07.1994
Geburtsort	Musterstadt
Familienstand	Ledig
Anschrift	Musterstraße 105, 12000 Musterstadt
Telefon	01234 / 5678
Mobil	0123 / 5467891
E-Mail	Anna.mustermann@gmx.de
<b>Schulbildung</b>	
2000-2004	Heinrich-Grunderle in Musterstadt
seit 2004	Johannes-Gutenberg-Realschule in Musterstadt
	Angestrebter Abschluss im Juli 2011: Mittlere Reife
<b>Praktische Tätigkeiten</b>	
seit Herbst 2007	Mitarbeiter im Team der Schülervertretung
Sommer 2009	Dreiwöchiger Sprachkurs in England
November 2010	Begleitetes Schulpraktikum in der Werbeagentur „oocadestige“
<b>Kenntnisse</b>	
Sprache	Grundkenntnisse in Englisch und Französisch
EDV	Sehr gute Kenntnisse in MS Word Grundkenntnisse in MS Excel
<b>Persönliche Interessen</b>	
	Malen Lesen Handball
Musterstadt, 24.02.2014	

# TIPPS ZU EINEM ERFOLGREICHEN BEWERBUNGSGESPRÄCH

## Gute Vorbereitung ist das „A und O“!

**Der erste Schritt ist geschafft: Du hast eine Einladung zum Vorstellungsgespräch. Hierbei geht es darum, herauszufinden, ob du nicht nur fachlich, sondern auch als Person zum Ausbildungsplatz und der Firma passt.**

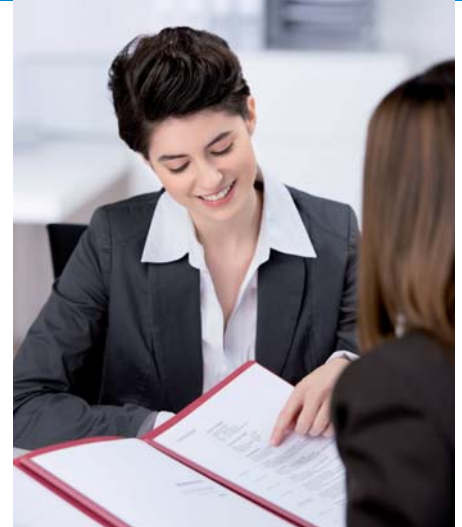
**Aus diesem Grund solltest du gut vorbereitet zum Gespräch erscheinen, denn nicht nur dein potenzieller Chef wird dir Fragen stellen, sondern du solltest die Chance nutzen, auch selber zu fragen.**

*Hier mögliche Fragen an dich:*

- Warum bewerben Sie sich gerade um einen Ausbildungsplatz in diesem Beruf?
- Warum möchten Sie gerade in unserem Unternehmen ausgebildet werden und

welche Erwartungen haben Sie an die Ausbildung bei uns?

- Was wissen Sie bereits über unser Unternehmen?
- Warum glauben Sie für uns der/die richtige Kandidat/-in zu sein?
- Wo sehen Sie Ihre Stärken, wo Ihre Schwächen?
- Was waren Ihre Lieblingsfächer in der Schule und warum?
- Warum möchten Sie eine Ausbildung beginnen und nicht studieren?



- Wie stellen Sie sich Ihre Zukunft vor / Wo sehen Sie sich in fünf Jahren?

Gerade die Frage nach deinen Stärken und Schwächen wird gerne gestellt, um mehr über dich zu erfahren und deine Eignung für den Ausbildungsplatz besser einschätzen zu können!

### Fragen, die du stellen solltest:

- Wie sieht der Arbeitsalltag für mich als Azubi in Ihrem Unternehmen aus und in welchen Abteilungen werde ich eingesetzt?
- Wie selbständig darf ich als Azubi arbeiten?
- Wie verteilen sich Theorie- und Praxisphasen während meiner Ausbildung in Ihrem Unternehmen (Teilzeit oder im Block)?
- Wer ist mein Ansprechpartner bei Fragen oder Problemen?
- Besteht die Möglichkeit, sich den Arbeitsplatz schon mal anzuschauen?
- Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es während der Ausbildung?
- Wann darf ich mit einer Entscheidung über die Ausbildungsplatzvergabe rechnen?

### Noch einige Tipps zum äußeren Erscheinungsbild:

Zunächst einmal solltest du gut ausgeruht und fit in das Vorstellungsgespräch gehen – auch ein knurrender Magen macht keinen guten Eindruck!

### Das Outfit – oder „Kleider machen Leute“:

Wichtig ist, dass du dich wohl und nicht verkleidet fühlst, denn das führt zu einem unsicheren Auftreten.

Achte darauf, dezente, gedeckte Farben zu wählen – auffällige Muster oder knallige Farben gehören nicht in ein Vorstellungsgespräch! Die Klassiker sind Schwarz oder Weiß sowie Pastelltöne.

Das ist immer die richtige Wahl, wenn du unsicher bist.

Achte auf gute Materialien, keine Jeans, sondern Anzugshosen – bei den Damen sollten die Röcke mindestens knielang sein. Auch in punkto Schmuck oder Make-up gilt das Motto: „Weniger ist mehr“.



Bilder: Fotolia

Beim Schuhwerk ist ebenfalls schlichte Eleganz angebracht: keine zu hohen Absätze und keine Sportschuhe, trage am besten klassische Lederschuhe!

**Wir wünschen dir VIEL ERFOLG!**

# SCHNELL NOTIERT ...

## Dein Messeplaner für die Messe

### Welche Stände möchtest du besuchen?

#### Deine Standbesuche

Standnr.:		Unternehmen/Hochschule/Institution
		

### Welche Vorträge möchtest du besuchen?

#### Deine Vortragstermine

Unternehmen/Hochschule/Institution		Raum/Zeit		Vortrag
				



Bild: Fotolia

- Unternehmen
- Hochschulen/Schulen
- Andere
- Berater

**\* Gemeinschaftsstand:**

**163 Bayerisches Landesamt für Steuern**  
Bayerischer Landespersonalausschuss

Änderungen vorbehalten, Stand: 3. Februar 2016  
Den aktuellen Hallenplan finden Sie auf [www.azubitage.de/hp-muenchen](http://www.azubitage.de/hp-muenchen)  
Die ausführlichen Namen der Aussteller finden Sie im Ausstellerverzeichnis.

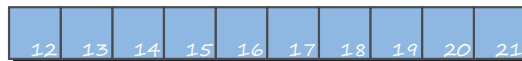
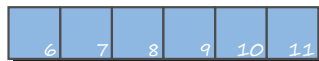
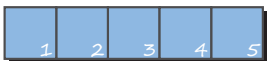
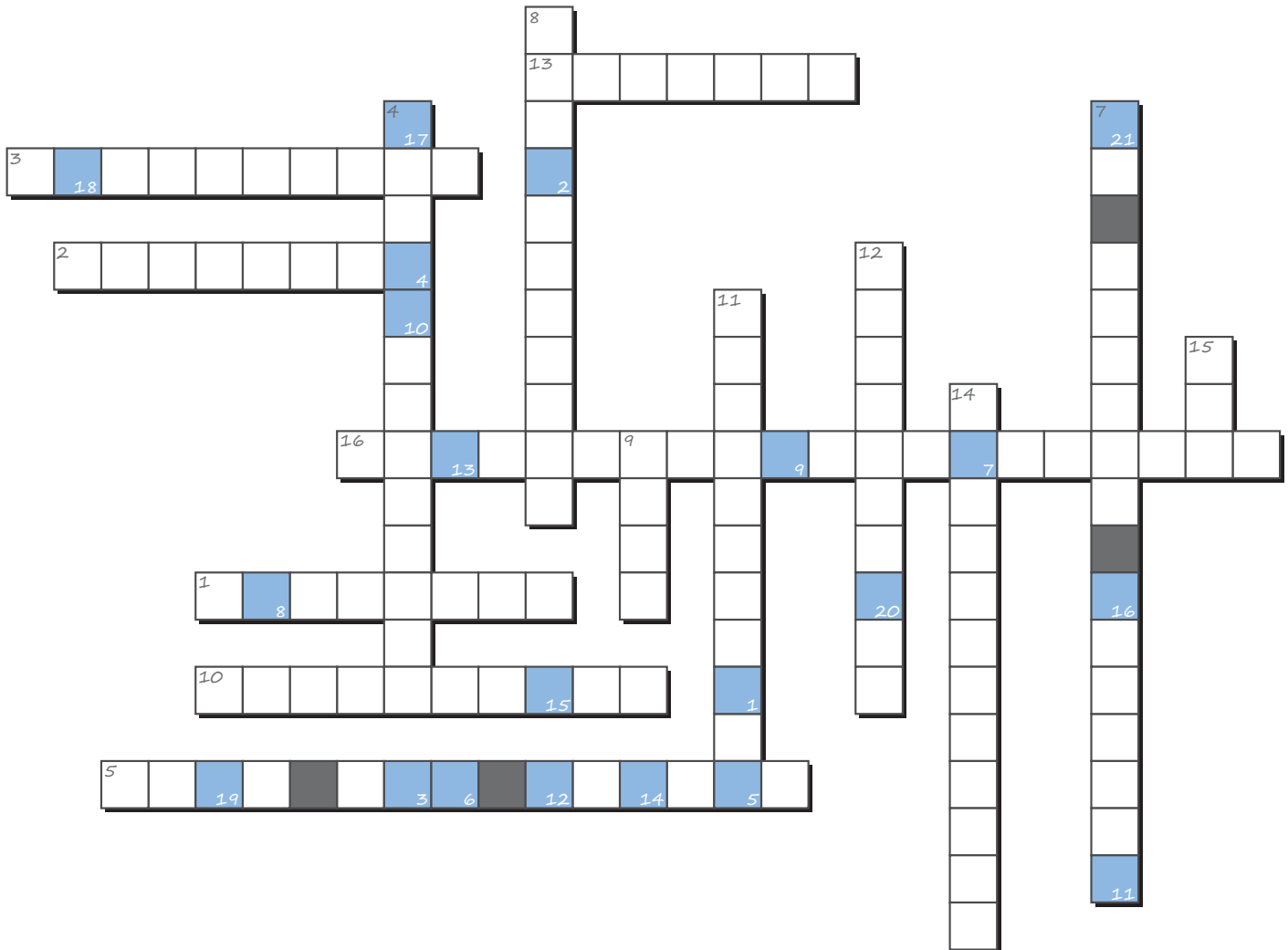
<b>111</b> Bayerische Bereitschafts- polizei	<b>129</b> AllDent Zahnzentrum	<b>127</b> Bundes- kriminalamt Wiesbaden	<b>1</b> B Haus
<b>109</b> Nanu-Nana Geschen- kartikel	<b>125</b> münchener- JOBS.de	<b>123</b> FOM Hochschule für Oekonomie + Management	<b>1</b> Bund
<b>108</b> SDI München	<b>107</b> Chemie- schule Dr. Erwin Elhardt	<b>121</b> ADAC Vertriebs- agentur – samway	<b>1</b> eu Euro Sch Econ Mana
<b>106</b> Bundes- polizei- akademie	<b>105</b> Hauptzollamt München	<b>120</b> AOK Bayern	<b>1</b> EUF INS
<b>104</b> Metro Cash + Carry Deutschland	<b>103</b> Rudolf Wöhrl	<b>102</b> Ausbildu Offens Baye	



### **Notizen**



A series of 25 horizontal lines for taking notes.








1. Zum wievielten Mal finden die azubi- & studientage in München statt?
2. Welches Festival findet im Sommer im Olympiapark Süd statt?
3. Welches Dokument darf in einer Bewerbung auf keinen Fall fehlen?
4. Wer präsentiert sich am Stand 105?
5. Ein Jahr „Reisen und Arbeiten“ nennt man ...?
6. Nach erfolgreicher Bewerbung erhält man eine Einladung zu einem ...?
7. Wie heißt einer der beiden ansässigen Bundesliga-Vereine?
8. Wie heißt der Platz am Münchner Rathaus?
9. Wen findet ihr auf dem Stand 121?
10. Um einen Beruf zu erlernen macht man eine ...?
11. Was trägt eine Polizistin/ein Polizist immer am Körper?
12. In welcher Einrichtung kann man ein Studium beginnen?
13. Wie heißt der Aussteller am Stand 126?
14. Worin ist das Ausstellerverzeichnis der Messe abgedruckt?
15. Wo finden die azubi- & studientage in München statt?

100	<b>ALDI SÜD</b> 85290 Geisenfeld <b>Webcode: 7EQ5F9</b> 	122	<b>EUROPA-INSTITUT</b> 72762 Reutlingen <b>Webcode: XM58UM</b> 	141	<b>Bundesnachrichtendienst</b> 82049 Pullach <b>Webcode: GNTETV</b>  Bundesnachrichtendienst
101	<b>Kraft Baustoffe GmbH</b> 81477 München <b>Webcode: WVDQ22</b>  Unten, oben, innen, Kraft.	123	<b>FOM Hochschule für Oekonomie &amp; Management</b> 80335 München <b>Webcode: F72HGV</b> 	142	<b>Deutsche Bundesbank</b> 80539 München <b>Webcode: E7WEKJ</b>  <b>DEUTSCHE BUNDESBANK</b> EUROSISTEM
102	<b>AusbildungsOffensive-Bayern</b> 80333 München <b>Webcode: CPXUUX</b>	124	<b>eufom European School for Economics &amp; Management</b> 80335 München <b>Webcode: X8GN7X</b> 	144	<b>Peter Simmel Handels GmbH</b> 85665 Moosach <b>Webcode: E4SFSE</b> 
103	<b>Rudolf Wöhrl AG</b> 90471 Nürnberg <b>Webcode: S5545P</b>	125	<b>münchenerJOBS.de</b> 81541 München <b>Webcode: 927KXV</b>	145	<b>OBI Group Holding SE &amp; Co. KGaA</b> 42929 Wermelskirchen <b>Webcode: 4ED7X4</b>
104	<b>Metro Cash &amp; Carry Deutschland GmbH</b> 80939 München <b>Webcode: 99AKT7</b>	126	<b>Bundeswehr – Karrierecenter München</b> 80637 München <b>Webcode: RJ3CKL</b>	146	<b>Klinikum Dritter Orden</b> 80638 München <b>Webcode: 3R5TK4</b>  <b>KLINIKUM DRITTER ORDEN</b> MÜNCHEN-NYMPHENBURG AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS
105	<b>Hauptzollamt München</b> 80333 München <b>Webcode: BZ2JX4</b>	127	<b>Bundeskriminalamt Wiesbaden</b> 65173 Wiesbaden <b>Webcode: VDUEM4</b>	147	<b>Sabel/GBS Berufsfachschulen</b> 80336 München <b>Webcode: XM5LLU</b>  <b>Sabel</b> Bildungsgruppe
106	<b>Bundespolizeiakademie</b> 80797 München <b>Webcode: 77QZGB</b>	128	<b>denn's Biomarkt GmbH</b> 95183 Töpen <b>Webcode: R2YK8W</b> 	148	<b>Fielmann AG</b> 22083 Hamburg <b>Webcode: S33ZKN</b>
107	<b>Chemieschule Dr. Erwin Elhardt</b> 81543 München <b>Webcode: FMKZP8</b>	129	<b>AllDent Zahnzentrum</b> 80335 München <b>Webcode: ZPGDHF</b>	149	<b>Chiemsee-Schule-Zimmermann</b> 83278 Traunstein <b>Webcode: YNAXL5</b> 
108	<b>SDI München</b> 81379 München <b>Webcode: URDS4K</b> 	130	<b>BSH Hausgeräte GmbH</b> 81739 München <b>Webcode: JU8XJB</b> 	150	<b>Landeshauptstadt München</b> 80339 München <b>Webcode: HDJX9D</b>  Landeshauptstadt München
109	<b>Nanu-Nana Geschenkartikel GmbH &amp; Co. KG</b> 26122 Oldenburg <b>Webcode: FM3K4V</b>	131	<b>Käfer GmbH &amp; Co. KG</b> 85599 Parsdorf <b>Webcode: 8ZS6N2</b>	151	<b>Notarkasse A.d.ö.R.</b> 80333 München <b>Webcode: 4FPH8T</b>  <b>Notarkasse</b> Anstalt des öffentlichen Rechts
111	<b>Bayerische Bereitschaftspolizei</b> 80333 München <b>Webcode: VUH42W</b>	140		152	<b>Lidl</b> 85646 Anzing <b>Webcode: SXPT5P</b>
120	<b>AOK Bayern – Die Gesundheitskasse</b> 80339 München <b>Webcode: B3WG3D</b>				
121	<b>ADAC Vertriebsagentur – samway GmbH &amp; Co. KG</b> 87719 Mindelheim <b>Webcode: A6XFL2</b>				

**Webcode:** Weitere Kontaktdaten und Informationen zu den einzelnen Ausstellern gibt es auf [www.azubitage.de](http://www.azubitage.de). Einfach den jeweiligen Webcode in das entsprechende Feld eingeben.



153	<b>Heimerer Schulen</b> 80335 München <b>Webcode: AC9FGT</b>
154	<b>TARGOBANK AG &amp; Co. KGaA</b> 40213 Düsseldorf <b>Webcode: QXSELC</b>
155	<b>Volkswagen Original Teile Logistik GmbH &amp; Co. KG</b> 81829 München <b>Webcode: K4SUA4</b>
156	<b>DB Mobility Logistics AG</b> 10557 Berlin <b>Webcode: 9HT268</b> 
157	<b>NORMA Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung &amp; Co. KG</b> 86551 Aichach <b>Webcode: T665CQ</b> 
160	<b>Bezirk Oberbayern</b> 80538 München <b>Webcode: ZL5TBN</b>
161	<b>Genossenschaftsverband Bayern e.V.</b> 80333 München <b>Webcode: RBA4EV</b>  Genossenschaftsverband Bayern
162	<b>LDT Nagold – Akademie für Mode-Management</b> 72202 Nagold <b>Webcode: QU2MP3</b>  AKADEMIE FÜR MODE-MANAGEMENT FASHION BY PROFESSION
163	<b>Bayerischer Landespersonalausschuss</b> 80333 München <b>Webcode: GSMJMR</b>
163	<b>Bayerisches Landesamt für Steuern</b> 90408 Nürnberg <b>Webcode: JATDFK</b>
164	<b>Kaufland</b> 74172 Neckarsulm <b>Webcode: SCLYBN</b>  Hier bin ich richtig!

170	<b>Kfz-Innung München-Oberbayern</b> 80992 München <b>Webcode: REH7RS</b>
171	<b>Deutsches Patent- und Markenamt</b> 80331 München <b>Webcode: 2X7XDM</b> 
172	<b>Vestner Aufzüge GmbH</b> 85609 Dornach <b>Webcode: 4LWLVB</b>
180	<b>Steigenberger Akademie GmbH</b> 83435 Bad Reichenhall <b>Webcode: 28YZGH</b>
182	<b>MEDIADESIGN Hochschule für Design und Informatik GmbH</b> 81669 München <b>Webcode: GGMSWW</b>
183	<b>Travel Charme Ifen Hotel</b> 6992 Hirschegg (Österreich) <b>Webcode: 3N6QR8</b> 
184	<b>Relais &amp; Châteaux Park-Hotel Egerner Höfe</b> 83700 Rottach-Egern <b>Webcode: A99Y9U</b>
185	<b>LSG Sky Chefs München GmbH</b> 85356 München/Flughafen <b>Webcode: VQP69A</b> 
186	<b>Steuerberaterkammer München</b> 80638 München <b>Webcode: 9QAB4R</b>
Info	<b>mmm message messe &amp; marketing GmbH</b> 69126 Heidelberg <b>Webcode: GCEP98</b>
Info	<b>Qualifex Unternehmensberatung</b> 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler <b>Webcode: VQ95HA</b>
<p><b>Webcode:</b></p> <p>Weitere Kontaktdaten und Informationen zu den einzelnen Ausstellern gibt es auf <a href="http://www.azubitage.de">www.azubitage.de</a>.</p> <p>Einfach den jeweiligen Webcode in das entsprechende Feld eingeben.</p>	

## Auf zu neuen Ufern

*Ein Auslandsaufenthalt nach dem Abschluss ist ein großer Gewinn – wenn er gut geplant ist*

Nach dem Schulabschluss wollen viele junge Menschen erstmal raus in die Freiheit, am besten ins Ausland, um die Welt ein wenig kennenzulernen. Gleichzeitig ist die Zeit als frischgebackener Absolvent oder frischgebackene Absolventin perfekt geeignet, um die Weichen für die Zukunft zu stellen. Das ist doch ein Widerspruch, oder? Zum Glück gibt es sowohl für Azubis, wie auch für Studierende gute Möglichkeiten, um das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden.

Große Unternehmen, die international agieren, schicken ihre Azubis oder Trainees oft für ein paar Monate an einen Standort im Ausland, um dem Nachwuchs die Chance zu geben, seine Fähigkeiten in einer anderen Kultur und Sprache anzuwenden.

Wer in einer kleineren Firma arbeitet, hat auch Möglichkeiten, sich den Weg ins Ausland zu bahnen. Interessierte können sich zum Beispiel an Berater der lokalen Industrie- und Handwerkskammer wenden und nach Auslandsprogrammen fragen. Außerdem gibt es das Parlamentarische-Patenschafts-Programm (PPP), das der Deutsche Bundestag ausrichtet. Das Programm gibt es seit 30 Jahren und organisiert sechsmo-natige Arbeitsaufenthalte in den Vereinigten Staaten von Amerika – für viele Heranwachsende ist es sicher ein Traum, einmal im Land der unbegrenzten Möglichkeiten zu arbeiten. Amerikaner blicken immer nach vorne, daher gilt bei amerikanischen Arbeitgebern die Maxime: frage nicht nach der Ursache eines Problems, sondern suche die Lösung!

Wer nach seinem Abschluss eine Universität besucht, hat ebenfalls große Chancen für ein Semester im Ausland zu studieren. In vielen Bachelor-Lehrplänen sind Auslandsaufenthalte inzwischen sogar verpflichtend. Die erfolgreichste Initiative ist das Erasmus-Programm, das international Studierende vermittelt und den Aufenthalt im Ausland zusätzlich bezuschusst. Getragen wird das Programm von der Europäischen Union. Welche Länder und Universitäten an deiner Uni angeboten werden, weiß die Studienberatung. Wer schon mal einen Vorschmack auf ein spannendes Auslandssemester bekommen will, dem sei der Film „L'auberge espagnole“ ans Herz gelegt.

## ALDI SÜD

*Ein weltweit erfolgreiches Einzelhandelsunternehmen*

### UNTERNEHMENSPROFIL

ALDI SÜD ist ein weltweit erfolgreiches Einzelhandelsunternehmen, das sich konsequent dem Discountprinzip verschrieben hat. Die Unternehmensgruppe ALDI SÜD ist international mit 79 rechtlich selbstständigen Regionalgesellschaften vertreten, davon mit 31 Regionalgesellschaften und über 1.850 Filialen in West- und Süddeutschland. Weitere 48 Regionalgesellschaften und über 3.260 Filialen bestehen derzeit in Österreich, Australien, UK, Irland, der Schweiz, Slowenien, Ungarn sowie in den USA.

Unser Unternehmenserfolg beruht auf ganz klaren Prinzipien: Einfachheit, Konsequenz und Verantwortung. Diese Werte haben nicht nur unseren Kunden gegenüber Gültigkeit. Sie sind auch die Grundlage für unseren Umgang mit Mitarbeitern und Geschäftspartnern sowie für unsere unternehmerische und soziale Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt.

### ARBEITGEBERPROFIL

Seit vielen Jahren zählt ALDI SÜD zu den Top-Arbeitgebern in Deutschland. Und dafür gibt es gute Gründe. So ist der Arbeitsalltag geprägt von einem partnerschaftlichen Miteinander, einem respektvollen und fairen Umgang und einer offenen und ehrlichen Unternehmenskultur auf allen Ebenen. Ob Ausbildung, duales Bachelor- oder Master-Studium, Training on the Job oder Einstieg als Berufserfahrener: Für einsatzfreudige, leistungsbegeisterte Menschen mit Freude am Handel gibt es viele Möglichkeiten, bei ALDI SÜD ein- und aufzusteigen.

### WEITERENTWICKLUNG UND AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN

Flache Hierarchien, klare Aufstiegsmöglichkeiten und ein von Anfang an individuell auf die Mitarbeiter zugeschnittenes Seminar- und Weiterbildungsprogramm sorgen dafür, dass man sich bei ALDI SÜD hervorragend weiterentwickeln und schnell Karriere machen kann – vorausgesetzt, man hat Spaß daran, Verantwortung zu übernehmen und besitzt eine hohe Leistungsbereitschaft. Übrigens vertrauen wir bei der Besetzung unserer Führungspositionen überwiegend auf Mitarbeiter aus den eigenen Reihen.

Derzeit werden 5.000 Nachwuchskräfte bei der Unternehmensgruppe ausgebildet und nutzen bereits ihre Chance für einen erfolgreichen Karrierestart.

### AUSBILDUNGSSTELLEN 2016

Die Ausbildung zum Verkäufer dauert bei ALDI SÜD insgesamt zwei Jahre. Bei guter Leistung besteht die Möglichkeit diese um ein Jahr zu verlängern und die Prüfung zum Kaufmann im Einzelhandel abzulegen. (Fach-)Abiturienten können nach ihrer Schullaufbahn das Abiturientenprogramm zum Geprüften Handelsfachwirt beginnen und innerhalb von 36 Monaten gleich drei staatlich anerkannte Abschlüsse erwerben: Kaufmann im Einzelhandel, Geprüfter Handelsfachwirt und den Ausbilderschein der IHK. Das (Fach-)Abitur eröffnet Berufsstärtern auch den Weg zu einem dualen Studium bei ALDI SÜD. Die Kombination aus theoretischer Ausbildung an ausgewählten Partner-Hochschulen und praktischen Erfahrungen in verschiedenen Geschäftsbereichen macht diesen Einstieg besonders attraktiv: Mit einem Bachelor-Abschluss haben Absolventen beste Voraussetzungen für eine Managementkarriere bei ALDI SÜD.

Suchen auch Sie eine Ausbildung oder ein duales Studium auf höchstem Niveau und der Handel ist genau das Richtige für Sie? Fairness und Respekt im Umgang mit Menschen sind Ihnen sehr wichtig? Sie sind außerdem eine kontaktfreudige und freundliche Person? Dann bewerben Sie sich jetzt online unter [karriere.aldi-sued.de](http://karriere.aldi-sued.de) oder schriftlich bei ALDI GmbH & Co. KG, Römerstraße 2, 85290 Geisenfeld.

Um Ihnen den Lesefluss zu erleichtern, beschränken wir uns auf männliche Bezeichnungen. Bewerberinnen sind uns selbstverständlich gleichermaßen willkommen.



## ... Spaß am gemeinsamen Erfolg.

### Die Ausbildung und das duale Bachelor-Studium bei ALDI SÜD.

#### Beste Voraussetzungen für Ihren Berufseinstieg – durch Fairness und ein offenes Miteinander.

Wer mit jeder Menge Energie ins Berufsleben starten will, ist bei ALDI SÜD genau richtig. Ganz gleich ob Sie eine Ausbildung in der Verwaltung, in der Logistik oder im Verkauf beginnen oder ob Sie sich für ein duales Studium mit dem Abschluss Bachelor of Arts entscheiden: Sie lernen bei uns alles, was man für das erfolgreiche Arbeiten in der Welt des Handels wissen muss. Und profitieren dabei von einer besonders intensiven Betreuung sowie einem kollegialen Umfeld. Kurzum: Setzen Sie auf weniger Alleingang und mehr Teamgeist. Und auf weniger Vorurteile und mehr Vorteile. Mehr unter [karriere.aldi-sued.de](http://karriere.aldi-sued.de)

#### Finden Sie jetzt den richtigen Einstieg und starten Sie einfach erfolgreich mit einer Ausbildung zum

- Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel (m/w)
- Geprüften Handelsfachwirt (m/w)

#### Oder beginnen Sie mit einem dualen Studium zum

- Bachelor of Arts (m/w)

Bewerben Sie sich jetzt bei  
ALDI GmbH & Co. KG, Römerstraße 2, 85290 Geisenfeld;  
ALDI GmbH & Co. KG, Anzinger Straße 6, 85560 Ebersberg;  
ALDI GmbH & Co. KG, Holzkirchner Straße 10, 82223 Eichenau.

Einfach. Erfolgreich.  
[karriere.aldi-sued.de](http://karriere.aldi-sued.de)



Hier findest du die Berufsfelder, die die Aussteller auf den azubi- & studentagen in München vorstellen. Weitere Informationen zu den jeweiligen Angeboten findest du im Voraus mit Hilfe des Webcodes unter [www.azubitage.de/webcode-muenchen](http://www.azubitage.de/webcode-muenchen), im online Ausstellerverzeichnis unter [www.azubitage.de/ausbildung-muenchen](http://www.azubitage.de/ausbildung-muenchen) oder direkt auf der Messe am Stand des jeweiligen Ausstellers.

Den Webcode findest du im Ausstellerverzeichnis auf den Seiten 16 und 17 und den Stand kannst du mit Hilfe des Hallenplans auf den Seiten 12 und 13 ausfindig machen.

**Es gibt bei uns 28 Berufsfelder:**

Berufsfelder	Stand
Bau, Architektur, Vermessung	–
Bergbau, Steine, Erde, Glas, Keramik	–
Chemie, Biologie, Pharmazie, Physik	107, 126
Dienstleistung, Kundenbetreuung	120, 122, 148, 151, 156, 185, Info
Elektroberufe	102, 126, 156, 172
Finanz-/Rechnungswesen, Steuer- & Wirtschaftsprüfung, Bank, Versicherungen, Immobilien	122, 154, 163
Forschung & Entwicklung, Wissenschaft & Lehre, Schule, Uni	126, 182
Gesellschafts-, Geisteswissenschaften, Sprachen	108, 122
Handel, Vertrieb, Ein- & Verkauf, Wirtschaft, Verwaltung	100, 101, 103, 108, 122, 125, 128, 130, 140, 144, 145, 148, 152, 155, 157, 160, 164
Handwerk – Holz, Papier, Kunststoff	–
Hotel, Gastronomie & Tourismus, Freizeit	122, 125, 140, 180, 183, 184, 185
Ingenieurwesen & Technische Berufe	102, 130, 141, 156, 172
IT/Informationstechnologie, Computer, Mathematik	101, 102, 145, 147, 156, 161, 182
Journalismus & Medien	108
Kaufmännische Berufe/Assistenz/Sekretariat, Büro	101, 102, 108, 122, 125, 126, 145, 147, 151, 156, 161, 172, 185, Info
Kunst, Kultur, Design & Gestaltung	182
Land-, Forstwirtschaft, Natur & Umwelt	–
Marketing, Werbung, PR, Eventmanagement	108, 122, 130, 182, Info
Medizin, Gesundheit, Pflege, Sport	125, 126, 129, 146, 149
Metall, Maschinen- und Fahrzeugbau	102, 156
Nahrungs- und Genussmittel	–
Öffentlicher Dienst, Verbände & Vereinigungen	105, 106, 120, 126, 127, 141, 142, 150, 151, 160, 163, 171, 186

Berufsfelder	Stand
Produktion, Fertigung, Qualitätswesen	102
Recht, Sicherheit/Zivilschutz	127, 151, 160, 163
Soziales, Pädagogik	160
Textil, Bekleidung, Leder	–
Unternehmensführung/Management/Beratung	182
Verkehr, Lager, Logistik & Transport	101, 102, 145, 155, 156

## Weitere Angaben

Schulabschlüsse & Studienabschlüsse	122, 127
Sonstiges	125

**Quelle:**

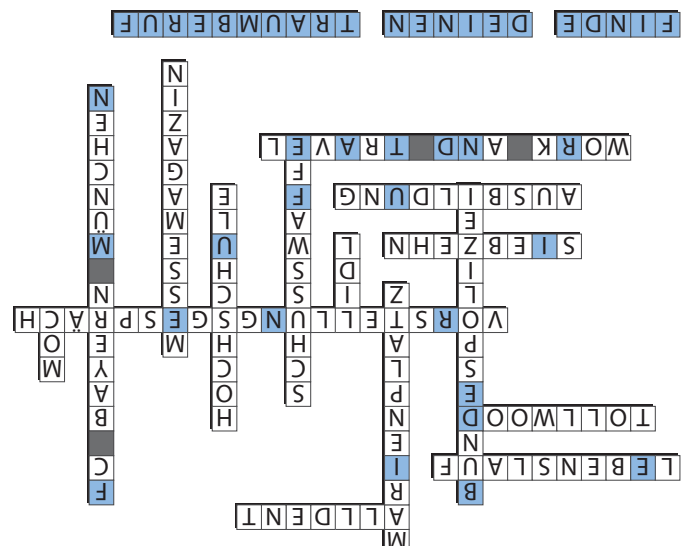
**Berufsfelderliste von: Prof. Dr. Norbert Schäfer**

Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg  
Fakultät Psychologie

**Definition Berufsfelder:**

„Zusammenfassende Bezeichnung für eine Gruppe inhaltlich oder funktional verwandter (Ausbildungs-)Berufe.“

### Auflösung von Seite 15



## Termin auf der Messe vereinbaren?

*Strategisch denken! Schon vor der Messe Gesprächstermine vereinbaren*

**Persönliche Kontakte zu den richtigen Ansprechpartnern sind oft der erste Schritt zum Traumberuf. Auf den Ausbildungsmessen bietet sich die Chance:**

- Die richtigen Ansprechpartner unter einem Dach treffen
- Reisekosten sparen
- Entscheidende Fragen stellen
- Bewerbungen in die richtigen Hände geben
- Für das nächste Vorstellungsgespräch üben
- Einen guten ersten Eindruck hinterlassen

Mehrere Tausend neugierige Schüler, Eltern und Lehrer besuchen regelmäßig die azubi- & studientage, um sich direkt vor Ort über die zahlreichen Ausbildungs- und Studienangebote zu informieren. Wer am Stand seines Wunscharbeitgebers nicht in der Schlange stehen will, kann seine Gesprächstermine jetzt schon vor der Messe vereinbaren.

### Es gibt zwei Wege, die Wartezeit zu verkürzen:

Mittels des Terminplaners „messenger meet & speak“ haben Sie die Möglichkeit, mit einem oder mehreren Ausstellern direkt in Kontakt zu treten, um einen Termin auf der Messe zu vereinbaren.

**Der Terminplaner steht nur zum Zweck der Terminanfrage bis drei Tage vor der Messe für ein Gespräch auf der Messe zur Verfügung.**

### Über [www.azubitage.de](http://www.azubitage.de)

- Messestandort auswählen
- Im Ausstellerverzeichnis den gewünschten Aussteller suchen
- Unter „Termin vereinbaren“ das Kontaktformular ausfüllen
- Gespräch vereinbaren

### oder

- Aussteller in der Ausstellerliste auswählen
- Eine Sammelanfrage senden
- Zum versenden, auf den Button „Mails senden“ klicken
- Den Anfragetext vervollständigen

Weg 1:

Weg 2:

### Über die messebegleitende Publikation

- Im Ausstellerverzeichnis den sechsstelligen Webcode suchen
- Auf [www.azubitage.de](http://www.azubitage.de) Webcode eingeben
- Kontaktformular ausfüllen
- Gespräch vereinbaren

Webcode: SXPT5P

- Anzeige -

Stand 152



## Ausbildung oder Abiturientenprogramm bei Lidl



Sie haben Ihre Schulzeit erfolgreich abgeschlossen und suchen eine Ausbildung, die Ihnen eine sichere Zukunft bietet und die Sie wirklich weiterbringt? Dann sind Sie bei Lidl genau richtig. Unsere Ausbildungsberufe bieten Ihnen jede Menge Chancen. Haben Sie Lust auf Verantwortung? Dann handeln Sie jetzt.

**Warum Lidl?** Egal, ob Sie sich für eine Ausbildung entscheiden oder für das Abiturientenprogramm – bei Lidl werden Sie immer kompetent betreut. Bei uns sind Sie Teil eines starken Teams, das Sie jederzeit unterstützt – von Anfang an.

**Voraussetzungen:** Für die Ausbildungen erwarten wir einen überzeugenden Haupt- oder Realschulabschluss. Für das Abiturientenprogramm benötigen Sie die Allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife. Doch egal, wofür Sie sich entscheiden – Sie sollten Interesse an Handelsthemen haben, leistungs- und lernbereit sein sowie eine freundliche und offene Art haben.

**Ausbildungen im Profil:** Starten Sie bei uns mit einer der beiden zweijährigen Ausbildungen als Verkäufer (w/m) oder als Fachlagerist (w/m). Oder wählen Sie eine der dreijährigen Ausbildungen: beispielsweise zum Kaufmann (w/m) im Einzelhandel, um Stellvertretender Filialleiter (w/m) zu werden. Als Fachkraft (w/m) für Lagerlogistik ist Ihr Ziel eine Position als Gruppenleiter (w/m) in einem unserer Zentrallager. Und als Kaufmann (w/m) für Büromanagement haben Sie vielfältige Einsatzmöglichkeiten in unseren regionalen Verwaltungen.

\*Unterschiedliche Regelungen je nach Bildungsträger möglich.

**Abiturientenprogramm im Profil:** Hier warten gleich drei Abschlüsse in drei Jahren auf Sie! Nach 18 bzw. 24 Monaten\* sind Sie Kaufmann (w/m) im Einzelhandel und nach weiteren 18 Monaten geprüfter Handelsfachwirt (w/m) IHK. Zudem können Sie eine Weiterbildung zum Ausbilder (w/m) machen. Kurzum: Mit dieser Kombination aus Aus- und Weiterbildung ist Ihr Ziel eine Position als Filialleiter (w/m).

**Attraktive Vergütung:** Ausbildungen Vertrieb: 1. Jahr 950 €, 2. Jahr 1.050 €, 3. Jahr 1.200 €. Ausbildungen Logistik und Büro: 1. Jahr 850 €, 2. Jahr 950 €, 3. Jahr 1.100 €. Abiturientenprogramm: 1.–6. Monat 1.050 €, 7.–18. bzw. 24. Monat\* 1.200 €. Danach profitieren Sie auch weiterhin von der übertariflichen Vergütung bei Lidl und Sozialleistungen wie Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld und tarifliche Altersvorsorge. (Stand: Februar 2016)

Informieren und bewerben Sie sich online unter [www.karriere-bei-lidl.de](http://www.karriere-bei-lidl.de)



**Lidl lohnt sich.**

**AUSBILDUNG BEI LIDL**

-Anzeige-

# Ausbildung

## Start in Beruf & Karriere 2016



**Ausbildung  
aktuell**

**Duales  
Studium**

### Erscheinungstermine 2016:

Freitag,	19. Febr. 2016	Journal
Samstag,	7. Mai 2016	Sonderseiten
Samstag,	2. Juli 2016	Sonderseiten
Freitag,	23. September 2016	Journal
Samstag,	2. November 2016	Sonderseiten

Info: Telefon (089) 5306 -348, -312, -249, Fax -399,  
E-Mail: [stellenanzeigen@merkur.de](mailto:stellenanzeigen@merkur.de)



**jobs.merkur.de**

[www.tz.de](http://www.tz.de) · [www.merkur-online.de](http://www.merkur-online.de) · [jobs.merkurtz.de](http://jobs.merkurtz.de)

## Nutzen Sie Ihren Vorteil!

*Wenn Sie eine unserer Messen besuchen, haben Sie die Möglichkeit, einen kostenlosen Freischaltcode im Wert von 80,-€ für den Berufsorientierungstest „qProfile“ zu erhalten*

„Was soll ich bloß nach dem Schulabschluss machen?“ – Diese Frage stellt sich laut einer aktuellen Studie des Allensbach-Instituts fast jeder zweite Schüler, der kurz vor dem Abschluss steht. Ob Ausbildung, Auslandsaufenthalt oder akademischer Abschluss – den Absolventen stehen heutzutage viele Türen offen. Da fällt es nicht immer leicht, die richtige Entscheidung zu treffen.

Es ist nicht schlimm, wenn man nicht weiß, wohin der Weg nach der Schule führen soll. Schlimm ist nur, wenn man nichts dagegen unternimmt. In dem ungefähr 30 bis 45-minütigen Test erfahren Schüler und Absolventen auf spielerische Art und Weise, für welche Berufsfelder sie geeignet sind. Der Test kann auf dem Karriereportal [www.azubitage.de/qprofile](http://www.azubitage.de/qprofile) und [www.kabijo.de/qprofile](http://www.kabijo.de/qprofile) online gemacht werden. Die Codes sind auf den Messen erhältlich.

### **Nach wissenschaftlichen Kriterien konstruiert**

qProfile besteht aus 48 Kärtchen, die jeweils berufliche Statements aus verschiedenen Branchen abfragen. Je nach den persönlichen Vorlieben werden die Kärtchen auf einer Skala zugeordnet, woraus zum Schluss ein berufliches Persönlichkeitsbild entsteht. Dieses Bild wird dann automatisch mit den Anforderungen von 28 verschiedenen Berufsfeldern abgeglichen und so entsteht ein Ranking. Da eine Übereinstimmung von 100 Prozent unrealistisch ist, ist ein Wert über 70 Prozentpunkten bereits sehr aussagekräftig. Beim Anklicken der passendsten Berufsfelder, werden zum Abschluss des Tests konkrete Adressen und Kontakte genannt, an die die Testperson gleich ihre Bewerbung richten kann. Die Ausprägung der

84 Persönlichkeitsmerkmale wurde in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Psychologie der Hochschule Ludwigsburg entwickelt. qProfile wurde nach wissenschaftlichen Kriterien konstruiert, um sicherzustellen, dass die Merkmale tatsächlich der Realität entsprechen. Der Test ist bewusst so konstruiert, dass man, im Gegensatz zu anderen Berufstests, nicht auf jede Frage die gleiche Antwort geben kann. Man muss sich definitiv entscheiden, ob man eine bestimmte Aussage für eher „richtig“ oder eher „falsch“ hält, nur so könne sich ein individuelles Profil herausbilden. Damit die Ergebnisse nach dem Abschluss des Tests nicht verschwinden, erstellt jeder Nutzer über den Zugangscode seinen individuellen Bereich, in dem er jederzeit nach seinen Wunscharbeitgebern recherchieren kann. Dabei werden keinerlei personenbezogene Daten abgefragt.

qProfile verknüpft das reale Beratungsangebot auf den Messen mit den Online-Informationen der Aussteller. Wichtig ist, dass man sich schon vor dem Test auf den Messen über seine Interessen informiert, um anschließend ein verlässliches Ergebnis angezeigt zu bekommen.

Der Test wurde absichtlich nicht für Tablets und Smartphones freigegeben, weil die benötigte Gesamtübersicht während der Bearbeitung nicht gewährt ist. Für das Ergebnis ist es außerdem wichtig, dass der Test alleine durchgeführt wird – lassen Sie sich nicht ablenken! Es ist Ihre Zukunft!

[15]

## Impressum

### Herausgeber:

Frans Louis Isrif, Geschäftsführer der mmm message messe & marketing GmbH  
Englerstraße 32a | 69126 Heidelberg  
T +49 (0) 6221 71404-0 | F +49 (0) 6221 71404-50  
[www.azubitage.de](http://www.azubitage.de)

### Anzeigen und Redaktion:

Frans Louis Isrif

### Grafik und Layout:

Angela Rebholz

### Druck:

A. Bernecker Verlag GmbH, Melsungen

Schadensersatz für fehlerhafte, unvollständige oder nicht erschienene Anzeigen, Logos, Texte und sonstige Angaben ist ausgeschlossen. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nicht gestattet.

Die Verwendung von Adressen, speziell die Aufnahme in Adressbestände o. ä., ist nicht gestattet. Die in dem Messemagazin aufgeführten Adressen und weiterführenden Informationen dürfen nicht für gewerbliche Zwecke erfasst, auf Datenträger abgespeichert oder zu Werbezwecken verwendet werden! Missbrauch wird geahndet!



### azubi- & studientag(e) 2016

- 15./16. April 2016 / Koblenz
- 23. April 2016 / Stuttgart
- 09./10. September 2016 / Kassel
- 4./5. November 2016 / Leipzig
- 18./19. November 2016 / Frankfurt

### ima 2016

- 24. September 2016 / Hameln

### abi pure 2016

- 8. Oktober 2016 / Nürnberg

### azubi- & studientag(e) 2017

- 24./25. März 2017 / München

## Freitag, 11. März 2016

Zeit	Thema	Aussteller
09:40 - 10:00	Möglichkeiten in der bayerischen Metall- und Elektro-Industrie	AusbildungsOffensive Bayern
10:10 - 10:30	Karrieremöglichkeiten bei der Bundeswehr	Bundeswehr – Karrierecenter München
11:00 - 11:20	Möglichkeiten in der bayerischen Metall- und Elektro-Industrie	AusbildungsOffensive Bayern

## Samstag, 12. März 2016

Zeit	Thema	Aussteller
10:30 - 10:50	Möglichkeiten in der bayerischen Metall- und Elektro-Industrie	AusbildungsOffensive Bayern
11:00 - 11:20	Mit Sicherheit anders!	Bayerische Bereitschaftspolizei
11:30 - 11:50	Karrierechancen im internationalen Mode-Business	LDT Nagold
12:00 - 12:20	Möglichkeiten in der bayerischen Metall- und Elektro-Industrie	AusbildungsOffensive Bayern
13:00 - 13:20	Erfolgreiche Assistenten sind Multitalente – Stärken der schulischen Berufsausbildung	Sabel GBS Berufsfachschulen

## ANFAHRT

**Anschrift:** MOC München | Halle 2  
Lilienthalallee 40 | 80939 München

## Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ins MOC

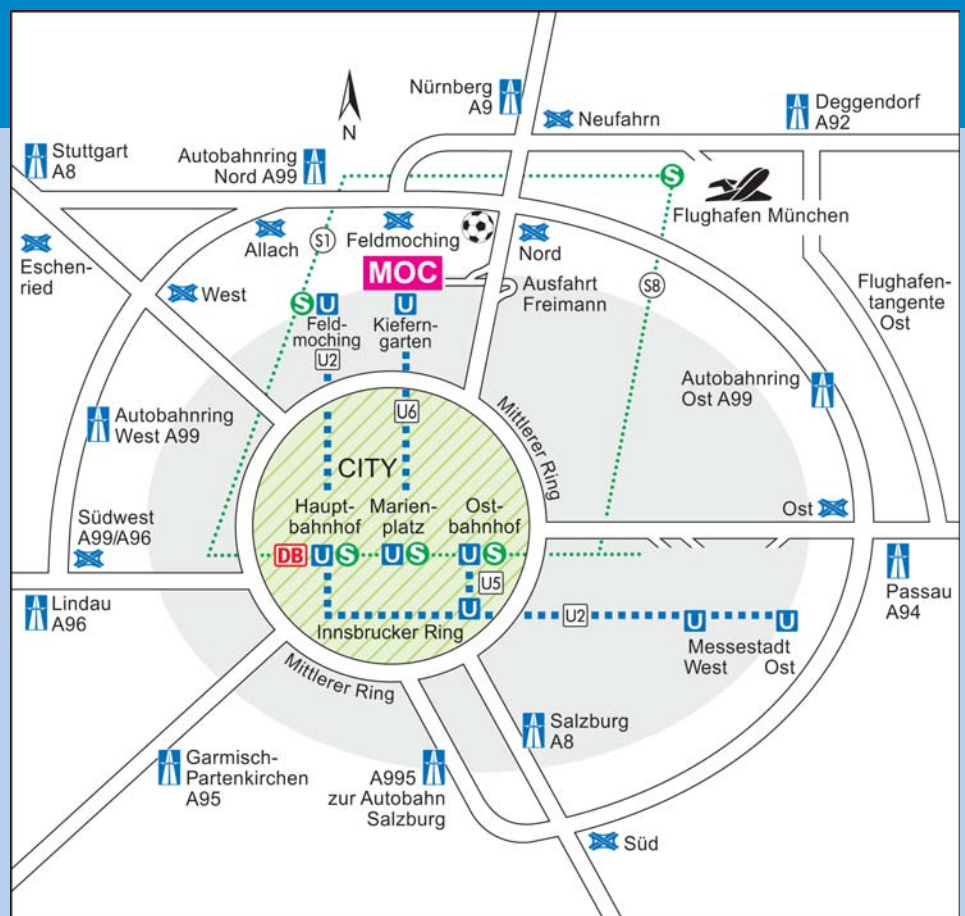
Bequem, schnell, sicher und umweltfreundlich: mit der U-Bahn U6 ist das MOC vom Stadtkern aus in ca. 12 Minuten zu erreichen.

Am Marienplatz haben Sie Anschluss zur U-Bahn-Linie U6 Richtung Fröttmaning/Garching-Forschungszentrum. Vom Hauptbahnhof sind Sie mit der U-Bahn in ca. 16 Minuten im MOC. Am Hauptbahnhof steigen Sie in eine der S-Bahnen Richtung Marienplatz ein. Dort haben Sie Anschluss zur U-Bahn-Linie U6 Richtung Garching Hochbrück.

Das MOC liegt ca. fünf Minuten zu Fuß von der Haltestelle U6 Kieferngarten entfernt.

## Mit dem Auto ins MOC

Das MOC ist mit dem Pkw durch die direkte Autobahnverbindungen aus allen Richtungen bestens erreichbar: Verlassen Sie die A9 an der Ausfahrt München-Freimann. Sie gelangen direkt auf die Heidemannstraße, von der Sie nach ca. 500 m links in die Lilienthalallee einbiegen.



## Mit dem Navigationssystem ins MOC

Je nachdem, welches Navigationssystem Sie verwenden, finden Sie das MOC in der Kategorie „Ausstellungsgelände“ oder unter dem Schlagwort „MOC“.

Im Stadtgebiet München weisen – im Vorfeld der Veranstaltungen – Verkehrsschilder dem Autofahrer den Weg ins MOC. Dort stehen 1.500 Tiefgaragen-Parkplätze zur Verfügung.

[www.azubitage.de/anreise-muenchen](http://www.azubitage.de/anreise-muenchen)